



Amtsblatt

IN DIESER AUSGABE

Nummer 21 **Mittwoch, 24. Mai 2017**

Wir gratulieren	2
Gemeindeinfo	3
Schulnachrichten	-
Kirchliche Nachrichten	3
Vereinsnachrichten	4
Parteien/ Wählervereinigungen	-
Sonstige Mitteilungen	5



Ein seltenes Ehejubiläum, die ‚Eiserne Hochzeit‘ haben Irma und Hermann Stocker erleben können. 65 Jahren dauert die eheliche Gemeinschaft der beiden. Noch erstaunlicher wird dies angesichts der Tatsache, dass dies Irmas zweite Ehe ist. Ihr erster Mann fiel Ende des Zweiten Weltkriegs. Irma Stocker stammt aus Rietheim. Nach der Schulzeit arbeitete sie in einer Tuttlinger Schuhfabrik. Hermann Stocker ist in Böblingen aufgewachsen. Als Zehnjähriger kam er mit seiner Familie nach Rietheim, woher seine Mutter stammte. Hermann absolvierte eine kaufmännische Lehre bei einem Lebensmittel-Großhandel in Spaichingen. Als die beiden 1952 heirateten, brachte Irma zwei Kinder aus ihrer ersten Ehe mit. Die Stockers lebten zunächst in Spaichingen, wo Irma auch arbeitete bis zur Geburt ihres dritten Kindes. Die berufliche Laufbahn führte Hermann Stocker vom Angestellten - Buchhalter in einem Tuttlinger Getränke-Großhandel - in die Selbständigkeit, als er jenen 1963 übernahm. Auch Irma Stocker half im Geschäft mit. Eine weitere berufliche Veränderung, die zum Gebietsverkaufsleiter

der Hirsch-Brauerei, hatte gesundheitliche Gründe. 1981 kehrten die Stockers nach Rietheim zurück und bezogen im Höfle ihr neues Haus. Dort wohnen die beiden auch jetzt noch. Schwere Erkrankungen in den letzten Jahren haben das Alltagsleben der beiden zwar beschwerlich gemacht, doch immer noch sind sie ein „starkes“ Paar, das die Herausforderungen des Lebens annimmt und trägt. Seinen Humor hat Hermann Stocker nicht verloren, weiß mit dem ein oder anderen Scherz zu unterhalten und hatte die Gäste, u.a. Bürgermeister Arno und die Vertreter von Sport- und Musikvereinen gerne um sich. Die Familie war den beiden Jubilaren immer wichtig. Besonders schön war und ist es für sie, den Sohn und dessen Familie in der Nähe zu haben. Irma Stocker ist mit ihren 96 Jahren die älteste Bürgerin der Gemeinde. Wer das Ehepaar zur „Eisernen Hochzeit“ besuchte, konnte immer noch die Zuneigung füreinander spüren, die sie auf ihrem langen gemeinsamen Lebensweg begleitete und noch immer stützt.

**Geänderte
 Öffnungszeiten des
 Rathauses in Rietheim**

Das **Rathaus im Ortsteil Rietheim** ist am **Fr., 26. Mai 2017** (Brückentag „Christi Himmelfahrt“) ganztägig geschlossen.

- Bürgermeisteramt -



Wir gratulieren

Folgender Altersjubilaren gratulieren wir herzlich:
 Frau Sieglinde Paulina Haag, am 25. Mai 2017,
 zum 70. Geburtstag.

Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNG

zu der am **Dienstag, 30.05.2017**
stattfindenden Gemeinderatssitzung um 19:00 Uhr im
Rathaus, Rathausplatz 3 - Sitzungssaal.

Tagesordnung:

- 1 Bürgeranfragen
- 2 Beratung und Beschluss der Jahresrechnung 2016
- 3 Beratung und Beschluss der Jahresrechnung 2016 des Eigenbetriebes "Wasserversorgung"
- 4 Beratung und Beschluss über die Anschaffung von sogenannten "Mitfahrbänke"
- 5 Tourismus GmbH des Landkreises;
 - Öffentliche Betrauung der Donaueggen Marketing und Tourismus GmbH zur Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (Betrauungsakt) und Neustrukturierung der Gesellschafterstruktur der GmbH
- 6 Bauangelegenheiten
Baugenehmigung
 - 6.1 Neubau eines Hochbehälters für die Trinkwasserversorgung (2 Edelstahl tanks DN 3500 in einem Holzgebäude), Rußberg, Flst. 1988/1, OT Rietheim
 - 6.2 Neugestaltung des Ladens mit Anbau, Bahnhofstraße 22, Flst. 20, OT Rietheim
 - 6.3 Errichtung eines Pavillons/Büroraum für den Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen zusätzlich Erstellung einer Fläche zum Abstellen von Fahrzeugen, Goethestraße (Gewerbegebiet Langes Gewand II), Flst. 2110, OT Weilheim
 - 6.4 Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Ahornweg, Flst. 2695, OT Rietheim
 - 6.5 Nutzungsänderung Gebäude D, Umnutzung von Versand-/Büro- und Sozialräumen zu Labor- und Entwicklungsräumen, Schlossstraße 13, Flst. 112, OT Rietheim
 - 6.6 Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Dürbheimer Straße 43, Flst. 204/4, OT Rietheim
 - 6.7 Aufstellen eines beleuchteten Gipfelkreuzes auf dem Fürstenstein Weilheim, Flst. 482, OT Weilheim
- 7 Bekanntgaben unter anderem von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen sowie Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
 gez. *Jochen Arno*
 Bürgermeister

Baden-Württemberg Regierungspräsidium Freiburg Abteilung Steuerung, Verwaltung und Bevölkerungsschutz

Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Tuttlingen und den Gemeinden Neuhausen ob Eck, Emmingen-Liptingen, Rietheim-Weilheim, Seitingen-Oberflacht und Wurmlingen über die Erfüllung der Aufgaben einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft.
 Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Finanzierung der Aufgaben der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen.

Übertrag der Baurechtszuständigkeit für die Stadt Tuttlingen auf die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen.

Genehmigung

Die am 09. Dezember 2015 vom gemeinsamen Ausschuss beschlossene Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Erfüllung der Aufgaben einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Stadt Tuttlingen und den Gemeinden Neuhausen ob Eck, Emmingen-Liptingen, Rietheim-Weilheim, Seitingen-Oberflacht und Wurmlingen vom 18.04.1978 zur Übertragung der Baurechtszuständigkeit für die Stadt Tuttlingen auf die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen wird gemäß §§ 60 Abs. 1, 61 Abs. 5 und 7 GemO i.V.m. § 25 Abs. 5 GKZ genehmigt.

Gleichzeitig wird die am 09. Dezember 2015 vom gemeinsamen Ausschuss beschlossene Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Finanzierung der Aufgaben der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen vom 13.11.1984 gemäß § 60 Abs. 1 GemO i.V.m. § 25 Abs. 5 GKZ genehmigt.

Rietheim-Weilheim,
 gez.

Jochen Arno
 Bürgermeister

Vereinbarung

zur Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 18.04.1978 über die Erfüllung der Aufgaben einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen mit der Stadt Tuttlingen als erfüllender Gemeinde
 sowie

der Vereinbarung vom 13.11.1984 über die Finanzierung der Aufgaben der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft

- I. Die Vereinbarung über die Erfüllung der Aufgaben der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen wird wie folgt geändert:
 Der Text von § 1 Abs. 4 wird durch folgenden Text ersetzt:
 (4) 1. Gesetzliche Erfüllungsaufgabe:
 Die erfüllende Gemeinde erfüllt anstelle der Nachbargemeinden in eigener Zuständigkeit die folgende Aufgabe:
 Die vorbereitende Bauleitplanung
 2. Weitere Erfüllungsaufgaben:
 Die erfüllende Gemeinde übernimmt als weitere Erfüllungsaufgaben:
 die Aufgaben als untere Baurechtsbehörde für das Gebiet der Mitgliedsgemeinden Tuttlingen und Neuhausen ob Eck. Kraft Gesetzes damit verbunden sind die Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde und der unteren Gaststättenbehörde.
 Der Text von § 6 Abs.1 Nr. 2 wird durch folgenden Text ersetzt:
 2. Für die übrigen von der erfüllenden Gemeinde nach § 1 wahrgenommenen Aufgaben nach dem Verhältnis der nach § 143 GemO maßgebenden Einwohnerzahlen, soweit keine gesonderte Regelung vereinbart wird.
- II. Die Vereinbarung über die Finanzierung der Aufgaben der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen wird wie folgt geändert:
 Der Abschnitt „2. Erfüllungsaufgaben“ wird nach dem Wort „abgerechnet“ um folgenden Text ergänzt:
 Für die Wahrnehmung der Aufgaben als untere Baurechtsbehörde und der damit verbundenen Aufgaben für die Gemeinde Neuhausen ob Eck erhebt die Stadt Tuttlingen Verwaltungsgebühren, deren Aufkommen auf Grundlage der jeweils gültigen Verwaltungsgebüh-



rensatzung der Stadt Tuttlingen bei ihr verbleibt. Die Stadt Tuttlingen stellt sicher, dass durch die Übertragung der Baurechtszuständigkeit und damit kraft Gesetzes verbundener Aufgaben für das Gebiet der Stadt Tuttlingen auf die Verwaltungsgemeinschaft kein finanzieller Nachteil entsteht.

- III. Die Änderungen treten mit der letzten öffentlichen Bekanntmachung dieser Änderungsvereinbarung und deren Genehmigung in den Mitgliedsgemeinden der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen in Kraft.

Tuttlingen, 09.12.2015

Gemeindeinfo

Ingrid Brenndörfer feiert ihren 80. Geburtstag



Ingrid Brenndörfer ist vor kurzem 80 Jahre alt geworden. Zur Welt kam Ingrid Brenndörfer in Rumänien. Dort ist sie in Wolkendorf mit vier Geschwistern auch aufgewachsen. Nachdem ihre Mutter aus Rumänien zur in Rietheim lebenden, verwitweten Schwester gezogen war, eröffnete sich auch für Ingrid Brenndörfer und ihre Zwillingsschwester mit Familien die Möglichkeit, nach Deutschland auszusiedeln. Ingrid Brenndörfer kam mit ihrem Mann 1973 nach Rietheim und wohnte zuerst in der Friedrichstraße in unmittelbarer Nachbarschaft von Mutter und

Tante. 1976 kam ihr Sohn zu Welt und 1978 zog auch ihre Zwillingsschwester mit Familie nach Rietheim. Ingrid Brenndörfer arbeitete einige Jahre bei Werma und später nach einer längeren Familienpause dann bei der Firma Hermko, ihr Mann war bei Aesculap beschäftigt. Ingrid und ihre Zwillingsschwester fanden durch ihre offene freundlich-charmante Art sehr schnell Kontakt zu den Rietheimern/innen. Da gab es überhaupt keine Probleme, sagt Ingrid Brenndörfer und fügt mit Überzeugung hinzu „Ich bin Rietheimerin“. 1988 konnten die Brenndörfers ihr neues eigenes Haus beziehen. Leider verstarb Ingrids Mann schon mit 58 Jahren und auch der Tod ihrer Zwillingsschwester war ein schwerer Schlag für sie. An ihrem 80. Geburtstag freute sie sich über viele Gratulanten, darunter auch Bürgermeister Arno und Pfarrer Stephan. Die noch unglaublich jung wirkende Jubilarin verbindet ein gutes und enges Verhältnis zu ihren Nachbarn. Sie pflegt ihr schönes Haus und den Garten noch selbst und freut sich über die regelmäßigen Besuche ihres Sohnes.. Ansonsten hat sie Spaß an Kreuzworträtseln und an den Kontakten zum großen Bekanntenpreis. Gerne besucht sie auch noch die alte Heimat in Rumänien. Zuhause fühlt sie sich jedoch seit langem in Rietheim.

Informationen unseres Asylhelferkreises

Am Montag, den 29. Mai, findet im alten Schulhaus Weilheim um 19:00 Uhr ein weiteres Treffen des im März dieses Jahres gegründeten Asylhelferkreis der Gemeinde Rietheim-Weilheim statt.

Eingeladen zu diesem Treffen sind alle Einwohnerinnen

und Einwohner die Interesse daran haben, bei der Betreuung der Asylbewerber mitzuhelfen und wertvolle Arbeit zu unserem Gemeinwohl zu leisten.

Auch unsere afrikanischen Asylbewerber aus der Unteren Hauptstraße werden daran teilnehmen. Schwerpunkt des Treffens soll die weitere Planung sowie das Beschaffen von Arbeitsmöglichkeiten für unsere Asylbewerber sein. Egal, wieviel Zeit tatsächlich hierfür aufgewendet werden kann, jede Hilfe ist von unschätzbarem Wert, so sind alle Interessierten herzlich willkommen!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Wochenspruch

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32

Gottesdienste

Sonntag, 28. Mai, Exaudi

10 Uhr Gottesdienst in Rietheim (Pfarrerin Silke Bartel)

Wochenübersicht

Dienstag, 30. Mai

15 – 17 Uhr, Gemeindebücherei

Donnerstag, 01. Juni

16 – 18 Uhr, Gemeindebücherei

TRAUUNG

Am Samstag, 27. Mai 2017 um 13.30 Uhr findet die Trauung von Romy Koch und Christoph Schäfer aus Rietheim in der Evang. Kirche in Rietheim statt. Wir wünschen dem Brautpaar für den gemeinsamen Lebensweg Gottes Segen.

Am Samstag, 03. Juni 2017 um 13.30 Uhr findet die Trauung von Christina Haag und Sandy Michael Haag aus Rietheim in der Evang. Kirche in Rietheim statt. Wir wünschen dem Brautpaar für den gemeinsamen Lebensweg Gottes Segen.

TRAUER

Aus unserer Kirchengemeinde ist Frau Nina Siebert geb. Redel aus Bubsheim verstorben. Die Beerdigung fand am 10.05.2017 statt. Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen und befehlen den Verstorbenen in die Hand Gottes.

Aus unserer Kirchengemeinde ist Herr Paul Haag aus Rietheim verstorben. Die Beerdigung fand am 12.05.2017 statt. Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen und befehlen den Verstorbenen in die Hand Gottes.

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Rietheim-Weilheim



27. Mai 2017 – 02. Juni 2017

Samstag, 27. Mai - Augustinus

Außerordentlicher Missio-Sonntag

18.30 Uhr Vorabendmesse in Wurmlingen

Sonntag, 28. Mai - 7. Sonntag der Osterzeit

Außerordentlicher Missio-Sonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Maiandacht in Wurmlingen, mitgestaltet vom Kirchenchor

Dienstag, 30. Mai

09.00 Uhr Treffen der „Mutter-Kind-Gruppe“ im Gemeindehaus in Weilheim

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

20.00 Uhr Kirchenchor-Probe



Mittwoch, 31. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim
 19.00 Uhr Maiandacht an der Lourdesgrotte in Wurmlingen, bei schlechtem Wetter in der Sebastianskapelle

Donnerstag, 01. Juni - Justin

Gebetstag für geistliche Berufe
 18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen
 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

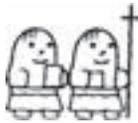
Freitag, 02. Juni - Marcellinus und Petrus

Herz-Jesu-Freitag

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim (Pfr. Müller)

Beerdigungsdienst:

Sterbedatum vom 28.05. - 10.06.2017
 Pfarrer Maurice Stephan



Ministrantendienst Weilheim

So., 28.05.17 09.00 Uhr keine Einteilung
 Mi., 31.05.17 19.00 Uhr keine Einteilung

Liebe Ministranten/-innen:

Ihr dürft jederzeit ministrieren, auch wenn Ihr nicht eingeteilt seid. Solltet Ihr einmal trotz Einteilung nicht ministrieren können, bitten wir Euch, einen Ersatz zu suchen!



Mutter-Kind-Gruppe Weilheim (siehe Terminplan)



Kirchenchor (siehe Terminplan)

Vereinsnachrichten



Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.

Singstunden

Freitag, 26. Mai 2017: Brückentag - Keine Singstunden
 Montag, 29. Mai 2017: 17.15 Uhr - Vorchor

Der Gemischte Chor trifft sich am Mittwoch, 31.05.2017 um 20.00 Uhr zu einer Probe im Musiksaal.

Mit freundlichen Grüßen,
 Ursula Hauser

Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



Himmelfahrts-Hock an der Skihütte

Egal ob zu Fuß, mit dem Mountainbike, Rennrad, Trekkingrad, E-Bike, Gleitschirm, auf Inlinern, einem Pferd, mit der Kutsche oder einem anderen Verkehrsmittel: Auch dieses Jahr bietet sich am Himmelfahrtstag als Ziel der Skihang am Alten Garten in Rietheim an. Die Skiabteilung des TSV Rietheim lädt traditionell ein ins Zelt an der Skihütte. Somit sind wir vom Wetter unabhängig und haben auch bei Regen einen Platz im Trockenen. Für größtenteils regional erzeugte Verpflegung in fester und flüssiger Form ist gesorgt, und das wie immer zu günstigen Preisen. Unter anderem gibt es Bier vom Fass aus der nächstgelegenen Brauerei.

Wann: Donnerstag, den 25. Mai 2017 (offiziell Christi Himmelfahrt, jedoch auch als Vatertag bekannt)

Beginn ist ab 10 Uhr, das Ende ist offen.

Wir würden uns über zahlreiche Besucher freuen!
 TSV Rietheim - Abteilung Ski

Abt. Lauf- und Walkingtreff

Jeden Dienstag um 19:00 Uhr
auf dem Rußberg-Kehlhof am Waldrand
 Nordic Walking ab 18:30 Uhr
 Eure Lauftreff- und Walkingleiter

Abt. Radtreff



Die Radausfahrt des Radtreffs findet immer donnerstags um 16.00 Uhr statt. Treffpunkt "Parkplatz Traube" in Rietheim.

Abt. Tennis

Knaben, Kreisstaffel 2

TA TSV Rietheim : SPG Fridingen/Nendingen 1 3:3 (7:6)
 Der erste Heimsieg hätte nicht viel knapper ausgehen können und die Begegnung blieb bis zum Ende offen. In den Einzeln legten Kai und Lars Gerhard zwei sichere Punkte vor. Konstantin Marquardt hatte keine Chance, und Dominik Szmek spielte sich bis in den 3. Satz vor, den er leider nicht gewann, doch der 3. Satz war aber am Ende ausschlaggebend. Die Doppel verliefen nach dem Spielstand 2:2 erneut sehr ausgeglichen. Im ersten Doppel mit Konstantin Marquardt und Dominik Szmek ging leider ein Punkt verloren. Aber das 2er-Doppel Lars Gerhard und Tjaark Marquardt gewann den ersten Satz und machten es zum Schluss noch einmal spannend. Die beiden Rietheimer Spieler brachten aber in der Endphase nach etlichen Höhen und Tiefen den 2. Satz mit 7:5 nach Hause, so dass es unterm Strich mit einem Satz mehr für Rietheim reichte. Dieser Sieg schafft neue Motivation für die nächste Auswärtsbegegnung in Deißlingen-Lauffen am Freitag, den 23.6., aber jetzt gehen die Spieler erst einmal in die Pfingstferien!

Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



Abt. Freizeitsport

Freizeitsport Männer

Info! Achtung!

Am **Freitag, 26. Mai** findet keine Übungsstunde statt. Wir treffen uns wieder, am **02. Juni** zur **WSG mit Manuela**.
 Gruß Rolf u. Willi

Abt. Lauftreff

LAUFTREFF und WALKING

Laufen, Walken und
 Nordic Walking mittwochs 18:45 Uhr
 Nordic Walking / Laufen freitags 18:15 Uhr
 auf dem Weilheimer Berg Parkplatz Abzweigung Kugelhölzle.

Abt. Leichtathletik

Liebe Leichtathletikfreunde,

da am letzten Donnerstag vor run & fun ein Feiertag ist, bieten wir am Mittwoch, den 24. Mai (16:00 bis 17:00 Uhr) nochmals ein Lauftraining an. Die Kinder haben dann zwei Tage zur Regeneration und können bestens vorbereitet die Wettkämpfe bestreiten.

Mit diesem letzten Termin werden wir unser Lauftraining für diese Saison beenden. Aufgrund der Kooperation mit der Schule können jedoch alle Schüler weiterhin am Leichtathletiktraining teilnehmen. Wir werden dann auch hier immer wieder Laufelemente mit einbauen. Immerhin stehen auch noch die Bundesjugendspiele, die Vereinsmeisterschaften und das Deutsche Sportanzichen an. Das **Trainerteam des TB Weilheim und des TSV Rietheim** wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg und viel Spaß bei run & fun.



Lauftraining:

Mi., 24.05. von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Leichtathletiktraining:

immer donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr (nicht in den Ferien).

Michael Hipp

Abt. Radfahren

Radtreff

Wir treffen uns zur wöchentlichen Radausfahrt jeden Mittwoch um 18.00 Uhr beim Turnerheim.

Abt. Tennis

Am kommenden Wochenende sind folgende Mannschaften für den TB Weilheim im Einsatz

Fr., 26.05.17 um 15.00 Uhr in Balgheim

Knaben/Mädchen - TC Balgheim

Sa., 27.05.17 um 14.00 Uhr in Schura

Herren Hobby - TG Schura/Trossingen

Di., 30.05.17 um 14.00 Uhr in Pfrondorf

Damen Hobby - SV Pfrondorf 2

Tennis-Vereinsmeisterschaften beim TB Weilheim

Neu in diesem Jahr ist der Austragungsmodus der Mixed-Vereinsmeisterschaften. Diese finden kompakt an einem Wochenende am 15. und 16. Juli 2017 gemeinsam mit dem diesjährigen Sommerfest der Tennisabteilung statt. Für diesen Wettbewerb wird es eine gesonderte Anmelde-Liste geben.

Alle anderen Wettbewerbe finden wieder im gleichen Modus wie in den vergangenen Jahren statt. D.h. die Vereinsmeisterschaften werden über einen längeren Zeitraum ausgetragen. Es gilt für die Vereinsmeisterschaften folgender Modus:

- für jeden Wettbewerb werden Vorrundengruppen ausgelost (aufgrund der Anregungen im vergangenen Jahr wollen wir dieses Jahr die so Gruppengrößen wählen, dass jeder mindestens 3 Vorrundenspiele hat)
- innerhalb dieser Gruppen spielt jeder gegen jeden
- anschließend kommt es zu Halbfinalspielen
- gespielt wird nach den bekannten Tennisregeln über zwei Gewinnsätze (ein dritter Satz wird ausgespielt und nicht im Match-Tie-Break entschieden)
- die Termine der jeweiligen Begegnungen der Vorrunden- und Halbfinalspiele legen die Teilnehmer in Absprache mit dem Gegner selbst fest

Es sind lediglich folgende Termine einzuhalten:

30. Juli 2017 Ende der Gruppenspiele

27. August 2017 Ende der Halbfinalspiele

02./03. September 2017 finden die Entscheidungs- und Endspiele statt

Anmeldeschluss (Liste im Kasten bei den Tennisplätzen) und Auslösung: Montag, 29. Mai 2017 um 18.00 Uhr am Tennisplatz. Der Tennisausschuss hofft, dass diese Form der Durchführung auch in diesem Jahr wieder Anklang findet und wir freuen uns über eine große Teilnehmerzahl

Junioren

TA TB Weilheim - TC Schörzingen 6:0

Einen tollen Sieg gelang unseren Junioren am vergangenen Samstag.

Dennis Vötsch - Maximilian Bayer 6:3 / 6:0

Alexander Mattheis - Philipp Weinmann 6:3 / 6:2

Fabio Wagner - Sören Koch 6:0 / 6:2

Sokol Suljemani - Marius Weinmann 6:0 / 6:0

Alex/Sokol - Maxi/Marius 6:0 / 6:1

Dennis/Julius - Philipp/Sören 6:2 / 6:1

Juniorinnen

TC Belsen - TA TB Weilheim 0:6

Auch unsere Mädels erspielten sich in Belsen bei Mössingen einen ganz tollen Sieg!

Marlene Rosenb. - Jessica Rentschler 2:6 / 0:6

Marie Metzger - Lena Stiefel 0:6 / 1:6

Lea Haaser - Chantal Schätzle 3:6 / 0:6

Jule Biering - Laura Ilardo 1:6 / 1:6

Marlene/Jule - Jessy/Kerstin Woll 2:6 / 4:6

Marie/Lea - Lena/Chantal 0:6 / 4:6

Herren 1 - startet erfolgreich in die Sommersaison

Nachdem wetterbedingt bisher nicht viel Training möglich war, fuhren wir mit einem etwas unsicheren Gefühl nach Seitingen. Schnell wurde aber klar, dass unsere Bedenken unbegründet waren. Bereits nach den Einzeln stand es 5:1 für uns, so dass die Partie bereits zu diesem Zeitpunkt entschieden war. Auch in den abschließenden Doppeln sollte nichts mehr anbrennen, so dass wir mit einem deutlichen 8:1-Sieg in die Saison starten konnten.... so kann es weitergehen

TC Seitingen-Oberflacht - TB Weilheim 1:8

Henrik Münchberg - Andreas Ackermann 3:6 / 2:6

Michael Nigsch - Christoph Müller 1:6 / 5:7

Simon Pfeiffer - Mario Stiefel 6:2 / 4:6 / 10:7

Christof Bisser - Steffen Müller 0:6 / 0:6

Heiko Kraus - Marcus Müller 2:6 / 2:6

Edgar Schlimmer - Patrick Mayer 3:6 / 0:6

Nigsch/Pfeiffer - Andreas/Stefan Müller 3:6 / 4:6

Münchberg/Kraus - Steffen/Marcus 0:6 / 1:6

Bisser/Schlimmer - Mario/Patrick 4:6 / 4:6

Herren 2

TA TB Weilheim - TC Wellendingen 0:6

Leider hatten wir einen übermächtigen Gegner, der zuletzt noch gegen unsere erste Mannschaft spielte.

Markus Renz - Richard Habel 0:6 / 0:6

Niklas Horakh - Steffen Schmech 0:6 / 1:6

Sebastian Häring - Tobias Hausch 0:6 / 0:6

Alexander Mattheis - Stefan Schönewolf 1:6 / 2:6

Markus/Timo - Richard/Stefan 4:6 / 4:6

Niklas/Sebastian - Steffen/Tobias 0:6 / 1:6

Kleintierzuchtverein

Z 388 Rietheim-Weilheim e.V.



Hock am Hasenheim

Am Mittwoch, den 7. Juni ist das Hasenheim wieder geöffnet. Bewirtung ab 17 Uhr.

Wir freuen uns auf JEDERMANN!

Das Team vom Z388 Kleintierzuchtverein Rietheim-Weilheim e.V.

Sonstige Mitteilungen



Marquardt ehrt Absolventen des Jahrgangs 2013

Wichtige Wegmarke erreicht

Strahlende Gesichter: 32 Azubis und Studenten haben ihre Ausbildung bei Marquardt erfolgreich beendet und starten in den Berufsalltag. Geschäftsführer Dr. Gregor Schmeken, Ausbildungsleiter Steffen Rudischhauser und Betriebsrat Roman Buer beglückwünschten die Absolventen zum Abschluss und ehrten die Besten des Jahrgangs 2013. Allen Nachwuchskräften bietet Marquardt ein festes Arbeitsverhältnis an.

„Sie haben es alle geschafft. Sie sind an einer weiteren Wegmarke ihrer Biographie angelangt“, gratulierte Dr.

Gregor Schmeken den Absolventen. „Mit Ihrem Ehrgeiz, Ihrer Begabung und Ihrem Engagement haben Sie einen wichtigen Schritt gemacht und damit beste Voraussetzungen für Ihren künftigen beruflichen Erfolg geschaffen. Darauf kann jeder von Ihnen stolz sein.“

Ausbildungsleiter Steffen Rudischhauser betont: „Wir bei Marquardt wollen Menschen mehr als nur beschäftigen. Auch junge Fachkräfte wie Sie können schon früh Verantwortung übernehmen; wir fördern bei uns unternehmerisches Denken und Handeln, geben Mitarbeitern langfristig eine Perspektive und unterstützen ihre persönliche Entwicklung bei Marquardt – das ist uns sehr wichtig.“

Ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben:

Paul Adler und Björn Stier (Elektroniker für Geräte und Systeme), Adrian Bogenschütz (Elektroniker für Geräte und Systeme mit Zusatzqualifikation Bachelor (HS) Elektronik – bester technischer Auszubildender), Christian Buchwitz (Fachinformatiker – bester kaufmännischer Auszubildender), Bianca Fuchs und Robin Greiner (Fachkraft für Lagerlogistik), Melanie Rudolph (Industriekauffrau), Nina Esslinger und Vivian Wrobel (Industriekauffrau mit Zusatzqualifikation), Marius Reisch (Industriemechaniker), Martin Dreßler, Manuel Hinz und Dominique Jäschke (Industriemechaniker mit Zusatzqualifikation Bachelor (HS) Maschinenbau), Federico Esposito (Maschinen- und Anlagenführer), Michael Auer, Marius Pauli (bester technischer Auszubildender), David Reiser und Max Voith (Mechatroniker), Marc Becker (Mechatroniker mit Zusatzqualifikation), Marc Beck und Tobias Kleiner (Technischer Produktdesigner), Sebastian Büermann (Verfahrensmechaniker), Dominik Brugger, Niklas Villing und Pascal Welte (Werkzeugmechaniker).

Ihr Studium erfolgreich abgeschlossen haben:

David Doster (Bachelor (DHBW) Elektrotechnik – bester technischer DHBW-Student), Anja Hama (beste kaufmännische DHBW-Studentin) und Holger Klaiber (Bachelor (DHBW) Industrie), Stefan Glatthaar und Fabian Wall (Bachelor (DHBW) Maschinenbau), Tim Reule und Adrian Wenzler (Bachelor (DHBW) Wirtschaftsinformatik),

Staatssekretärin Katrin Schütz besucht spanischen Ingenieur bei Marquardt

„Vorbildliche Integration“

Rietheim-Weilheim, den 18. Mai 2017 – Jon Carricas ist Maschinenbauingenieur und stammt aus Pamplona. Vor vier Jahren kam der Spanier mit seiner Frau und drei Kindern in die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Seit 2013 arbeitet er als internationaler Projektmanager beim Mechatronik-Spezialisten Marquardt in Rietheim-Weilheim. Inzwischen fühlt sich die Familie hier sehr wohl – auch dank der Unterstützung durch die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg und das WelcomeCenter Gewinnerregion, das vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau gefördert wird. Staatssekretärin Katrin Schütz besuchte Jon Carricas heute bei Marquardt und erlebte gelungene Integration aus nächster Nähe.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.
 Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Dorschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

„Die Sicherung des Fachkräftebedarfs ist eine bedeutende Zukunftsaufgabe für die baden-württembergische Wirtschaft. Mit der Förderung unserer Welcome Center unterstützen wir internationale Fachkräfte und deren Familien dabei, in Baden-Württemberg anzukommen und begleiten Unternehmen bei der Rekrutierung und Integration der Mitarbeiter. Wie Integration in unseren Betrieben und in unserer Gesellschaft gelingen kann, zeigen Jon Carricas und die Firma Marquardt. Das ermutigt auch andere Betriebe zur interkulturellen Öffnung und inspiriert, bei der Fachkräftesicherung neue Wege zu gehen“, sagte Staatssekretärin Katrin Schütz.

Mitarbeiter aus 42 Nationen am Marquardt Stammsitz

Marquardt Geschäftsführer Jochen Becker sagte: „Als global agierendes und dynamisch wachsendes Unternehmen sind wir laufend auf der Suche nach hochqualifizierten Fachkräften, und wir werden noch viele Ingenieure wie Jon Carricas einstellen. Dabei spielt es keine Rolle, aus welchem Land sie kommen. Allein an unserem Stammsitz in Rietheim beschäftigen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus 42 Nationen.“

Erfolgreiches Projekt

„Spanische Ingenieure für die Region“

Die Familie Carricas kam über das Projekt „Spanische Ingenieure für die Region“, das von Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg und Agentur für Arbeit Villingen-Schwenningen – Rottweil koordiniert wurde, 2013 nach Deutschland: Jon Carricas' Ehefrau, ebenfalls Ingenieurin, fand über dieses Projekt eine Stelle bei einem großen Medizintechnikhersteller im Raum Tuttlingen. Jon Carricas kümmerte sich zunächst um die Kinder, organisierte den Umzug und nahm Deutschunterricht. Im September 2013 trat er seine Stelle bei Marquardt an, beratend unterstützt durch die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg.

„Wir waren sehr dankbar, dass wir bei vielen Fragen von der Wirtschaftsförderung und dem WelcomeCenter Unterstützung bekommen haben. Wir haben uns inzwischen sehr gut eingelebt und unsere Kinder fühlen sich wohl“, sagt Jon Carricas. Vor allem zu Beginn habe ihnen die Teilnahme am „Club der Kulturen“, einem Freizeitprogramm, das die Wirtschaftsförderung schon seit 2013 für zugezogene Fachkräfte organisiert, geholfen, in der Region Fuß zu fassen.

„Die Kombination aus Beratung zu beruflichen Themen und einem Angebot zur Freizeitgestaltung hat sich bewährt“, so Dorothee Eisenlohr, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH. „Der Job ist oft der Grund, aus dem internationale Fachkräfte hierher kommen, ihre gelingende soziale Integration ist es, die sie bleiben lässt.“



Ein Jahr Zentrale Notaufnahme

Ein Zwischenstand zu Strukturen, Abläufen und Herausforderungen in der Zentralen Notaufnahme am Klinikum Landkreis Tuttlingen

Ende April 2016 wurde die Zentrale Notaufnahme des



Klinikums (ZNA) in den neuen Räumlichkeiten des Gesundheitszentrums Tuttlingen feierlich eröffnet. Geladene Gäste und hunderte Besucher nutzten die Gelegenheit, sich einen Eindruck von den neuen Räumen und Strukturen zu machen.

Seitdem sind rund 33.000 Patienten in Tuttlingen und Spaichingen behandelt worden. Unter der ärztlichen Leitung von Dr. Barbara Bahr versorgen in der Zentralen Notaufnahme in Tuttlingen und in der Notaufnahme in Spaichingen hochqualifizierte Ärzte und Pfleger jeden Tag, rund um die Uhr, Menschen in Notsituationen.

Notfallversorgung in Tuttlingen und Spaichingen

Die Ärzte der Gesundheitszentren in Tuttlingen und Spaichingen arbeiten eng zusammen. In Tuttlingen steht ein interdisziplinäres Team – mit internistischen, unfallchirurgischen und allgemeinchirurgischen Fachkräften – bereit. Auch in Spaichingen werden Notfälle sowohl chirurgisch als auch internistisch behandelt. Wochentags von 8 bis 18 Uhr wird die medizinische Versorgung von unfallchirurgischen Patienten durch die orthopädisch-chirurgische Praxis des MVZ unter Leitung von Dr. Robert Raus gewährleistet. Außerhalb dieser Zeiten wird eine Betreuung durch die diensthabenden Internisten auf allgemeinärztlichem Niveau gesichert. Weitergehende chirurgische Interventionen erfolgen im Bedarfsfall – in Absprache mit den diensthabenden Kollegen – in der Zentralen Notaufnahme in Tuttlingen.

„Frakturen, größere Platzwunden und Sturzereignisse werden primär in der Zentralen Notaufnahme in Tuttlingen behandelt. Durch die durchgehend interdisziplinäre Besetzung und die entsprechende Ausstattung kann die passende Versorgung auch bei schweren Verletzungen garantiert werden“ erläutert die ärztliche Leiterin der ZNA, Dr. Barbara Bahr. „Eine optimale Vernetzung im Rahmen des Notfallmanagements sorgt dafür, dass wichtige Informationen zwischen den beiden Standorten weitergegeben werden können, noch während der Patient nach Tuttlingen verlegt wird.“

Vorteile für Patienten und Mitarbeiter

Die Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme in Tuttlingen sind froh, jetzt deutlich kürzere Wege zu haben. Sind beispielsweise Röntgenuntersuchungen notwendig, ist die Radiologie nur wenige Schritte entfernt. „Durch die hellen Räume und die bunten Türen wirkt die neue Zentrale Notaufnahme sehr freundlich auf die Patienten“ stellt die stellvertretende ärztliche Leiterin Dr. Joshimol Clement fest.

Auch ein zweiter Wartebereich innerhalb der Notaufnahme hat sich bewährt: Patienten, die sich bereits im regulären Untersuchungsablauf befinden und Zwischenwartezeiten überbrücken müssen – z.B. für Röntgenaufnahmen, Entlassbriefe oder eine Verlegung auf Station – verfügen über einen separaten Wartebereich. Dies vereinfacht die Abläufe für die Mitarbeiter.

Eine Erleichterung bei der Priorisierung von Notfällen schafft das „Triage-System“. Patienten werden nach Schwere der Erkrankung eingeteilt, nicht nach der zeitlichen Reihenfolge ihres Erscheinens in der Notaufnahme

DRK Kreisverband Tuttlingen lädt zur herrlichen Reise an den Lago Maggiore ein

Vom 09. September bis zum 15. September 2017 lädt der DRK Kreisverband Tuttlingen alle Mitglieder und Freunde zu einer herrlichen Reise an den Lago Maggiore ein. Die Reiselustigen sind während der Reise im bestens bewährten Hotel „Pian Nava“ bei Premeno untergebracht. Diese Reise wird wie jedes Jahr durch ehrenamtliche, geschulte Betreuer des DRK begleitet. Am Anreisetag wird die berühmte Via Mala Schlucht besichtigt, der zweite Tag steht ganz im Zeichen des Lagos mit Besuch der borromäischen Inseln, Isola Bella mit dem herrschaftlichen

Palast sowie der Isola Pescatori. Am dritten Tag besucht die Reisegruppe das wildromantische Verzascatal mit seinen wunderschönen Bergdörfern. Eine faszinierende Bahnfahrt steht am vierten Tag mit der Centovalli – Bahn von Domodossola nach Locarno auf dem Programm, selbstverständlich macht die Gruppe in Re einen Zwischenstopp und besichtigt die bekannte Wallfahrtskirche. Mailand, die zweitgrößte Stadt Italiens und die Hauptstadt der Lombardei, wird am fünften Tag besucht, natürlich darf eine Führung im bekannten Mailänder Dom nicht fehlen. Stresa und der idyllisch gelegene Ortasee stehen am sechsten Tag auf dem Programm und am Rückreisetag wird noch die Schokoladenfabrik in Caslano besucht, eine Verkostung darf hier nicht fehlen.

Das DRK hat wieder großes Augenmerk auf eine seniorenrechtliche Reise gelegt, wie die letzten Reisen zuvor auch. Vor Ort werden die Teilnehmer von einer versierten Reiseleitung betreut und informiert. Selbstverständlich können auch Nichtmitglieder mitreisen. Der Arrangementpreis liegt bei 679,- Euro pro Person (ab 30 Personen). Anmeldeschluss ist Freitag, 02. Juni 2017. Anmeldungen und nähere Informationen erhalten Sie beim DRK Kreisverband Tuttlingen, Frau Nora Mauch, Tel. 07461/1787-19 oder E-Mail: nora.mauch@drk-kv-tuttlingen.de

Krippenbauseminar

Der Spaichinger Heimatverein bietet am Freitag, 10.11. und Samstag, 11.11.2017 in den Werkräumen der Rupert-Mayer-Schule in Spaichingen ein Krippenbauseminar unter Anleitung von zwei erfahrenen Krippenbaumeistern an. Ziel des Kurses ist es, dass jeder Teilnehmer am Ende eine eigene Krippe mit nach Hause nehmen kann. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bereits jetzt erwünscht. Nähere Auskünfte erteilt Jan Hauser (Kassier), der auf Anfrage gerne per Email ein Infoblatt mit näheren Details zusendet: hauser.jan@gmx.de.

Apothekendienst

Donnerstag, 25.05.2017 von 8:30 Uhr bis Fr. 8:30 Uhr

St. Anna-Apotheke, Michael-Dieble-Str. 4,
Fridingen Tel. 07463 413
Apotheke am Marktplatz, Hauptstraße 121,
Spaichingen Tel. 07424 2287

Samstag, 27.05.2017 von 8:30 Uhr bis So. 8:30 Uhr

Nellenburg-Apotheke, Stockacher Str. 14 a,
Emmingen-Liptingen Tel. 07465 9272-0
Schiller Apotheke, Hauptstraße 21,
Aldingen Tel. 07424 84081

Sonntag, 28.05.2017 von 8:30 Uhr bis Mo. 8:30 Uhr

Löwen Apotheke, Bahnhofstraße 49,
Tuttlingen Tel. 07461 2434
Untere Apotheke, Hochbrücktorstr. 2
Rottweil Tel. 0741 7775

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
oder kostenfrei aus dem Festnetz: **0800 0022833**.

Tierärztlicher Notfalldienst

Donnerstag 25.05.2017
Dr. med. vet. E. u. V. Heinemann, Heinz-Mecherlein-Str. 8,
Trossingen Tel. 07425/21081



Samstag / Sonntag

27./28.05.2017

Dr. med. vet. J. Merl, Reichenbacher Str. 33,
Wehingen

Tel. 07426/963340

Abfallkalender

BIOMÜLLTONNE:	Donnerstag, 08.06.2017 (!) beide Ortsteile
RESTMÜLLTONNE:	Mittwoch, 14.06.2017 beide Ortsteile
WINDELTONNE: (Deckelfarbe orange)	Mittwoch, 31.05.2017 beide Ortsteile
WERTSTOFFTONNE:	Dienstag, 06.06.2017 (!) beide Ortsteile
PAPIERTONNE:	Mittwoch, 31.05.2017 beide Ortsteile
SCHADSTOFFMOBIL:	Samstag, 27.05.2017 11.30 – 12.30 Weilheim, Altes Schulhaus

Grünschnittannahmestellen wieder geöffnet:

Jeweils samstags
8.30 – 9.30 Uhr Weilheim, beim alten Schulhaus
9.45 – 10.45 Uhr Riethem, am Bahngelände gegen-
über Gasthaus Schwanen
Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: 07461 926-3400

5) Alternativen zu Fleisch

Wer mal etwas anderes als Fleisch oder Würstchen grillen möchte, kann z.B. Fisch oder Gemüse grillen.

Fisch: Schwertfisch, Makrelen, Tintenfische, Forelle, Scampis und Garnelen, Dorade, Lachsfilet usw.

Gemüse: Paprika, Zucchini, Champignons, Tomaten, Maiskolben

Auch Folienkartoffeln oder Grillkäse eignen sich zum Grillen.

Richtig lecker ist auch geschnittenes Baguette-Brot, welches mit Knoblauchbutter bestrichen und auf den Grill gelegt wird.

6) Grillsoßen und Dips

Neben den Grillsoßen, die man im Supermarkt kaufen kann, bieten sich auch selbst gemachte Soßen und Dips an.

Beispiele:

Tomaten-Feta-Dip

Feta-Käse, Frischkäse, Zwiebeln, Knoblauchzehe, getrocknete Tomaten, Salz, Pfeffer, Basilikum und Oregano mit einem Pürierstab zerkleinern und kühl stellen.

Joghurt-Knoblauch-Dip

Knoblauch reiben, mit Salz und Pfeffer würzen, mit Naturjoghurt vermischen. Gurken klein würfeln und unter den Joghurt rühren. Frische Petersilie hacken und mit der geriebenen Schale einer Zitrone in die Joghurtmasse geben. Nach Belieben etwas Minze hinzugeben. Kalt stellen.

7) Salate

Zu Gegrilltem passen natürlich auch frische und knackige Salate:

Nudelsalat, Kartoffelsalat, Schichtsalat, Tomatensalat, Krautsalat, Blattsalat, Bohnensalat usw.

Kartoffelsalat

Gekochte Kartoffeln schälen und in dünne Scheiben schneiden. TK-Erbesen im Salzwasser aufkochen, vom Herd nehmen und ziehen lassen.

Salat-Mayonnaise mit Naturjoghurt vermengen, mit Salz und Pfeffer würzen und etwas Saft einer Zitrone hinzugeben. Frische Petersilie und Schnittlauch hacken und dazugeben. Lyoner am Stück würfeln. Kartoffeln mit Lyonerwürfel und Dressing mischen. Salat einige Minuten durchziehen lassen.

8) Obst

Vom Erdbeer-Grillspieß bis zur gegrillten Banane ist alles möglich.

Die Bananen legen Sie beispielsweise mit der Schale auf den Rost und braten diese von beiden Seiten, bis die Schale schwarz ist. Schale der Banane aufschneiden, etwas Honig und Zimt darüber und Sie haben ein leckeres Dessert. Nehmen Sie frisches Obst, denn dieses verliert durch die Hitze etwas Säure und der Zucker in den Früchten karamellisiert. Ananas, Feigen und Pfirsiche eignen sich hervorragend dazu.

Kaum zu glauben, aber Früchte und Kräuter passen prima zusammen! Probieren Sie Erdbeeren mit Basilikum oder Pfirsiche mit Rosmarin.

Beim Grillen sind der eigenen Kreativität und dem Geschmack keine Grenzen gesetzt.



Wassonstnoch *interessiert*

Aus dem Verlag

Grilltipps aus der Redaktion

1) Der richtige Grill

Der Klassiker unter den Grills ist der Holzkohle-Grill. Er ist einfach ideal für das Grillen zu Hause, im Garten oder unterwegs.

Soll es mal schnell gehen, eignet sich ein Gas- oder Elektrogrill. Vorteil: leichte Reinigung.

2) Den Grill richtig „anfeuern“ und Grillhelfer

Für den Holzkohlegrill eignen sich Holzkohle und Briketts, um Feuer zu machen.

Zum Grillen benötigen Sie außerdem einen Grillwender oder eine Grillzange mit langem Griff, Aluschalen und ggf. Grillhandschuhe.

3) Marinieren von Fleisch und Gemüse

Wichtig ist, dass die Marinade aus hitzebeständigen Zutaten besteht. Neben verschiedenen, frischen Kräutern eignet sich auch Olivenöl oder Essig. Das Grillgut sollte ca. 1 - 2 Stunden vorher eingelegt und am besten im Kühlschrank gelagert werden.

4) Die richtige Grilldauer

Das perfekte Fleisch ist außen knusprig und innen gut gar bzw. saftig, ohne dabei angekohlt oder verbrannt zu sein. Hamburger-Fleisch, Steaks, Koteletts, Hähnchenbrust und Fisch werden nur kurz und bei direkter Hitze gegrillt.

Größere Fleischstücke wie z.B. ein ganzes Hähnchen grillt man am besten bei indirekter Hitze.